Richard Euringer

schreibt im Geleitwort:

Selten im Leben begegnen wir Menschen, die in ihrem ganzen Wesen das verkörpern, was manch anderen nur Programm ist. Solch ein Mensch ist der Künstler und alte Kämpfer

Wolf Sluytermann von Langeweyde.

Einer von den Treuesten der Treuen aus der braunen Schar des Führers. Einer von denen, die selbstlos still all das in die Tat umsetzen, was so manche nur verkünden. Wie er als grauer Frontsoldat seine Haut zu Markte trug, so trägt er die große Revolution mit, immer wieder an der Front, dort, wo ihren besten Mann nur die Schultermänner kennen. ***„Kultur ist Dienst", sagt nun sein Buch. Ein Titel des Verfassers würdig!***

Heinz Steguweit

schreibt im „Westdeutschen Beobachter":

Das Werk ist Fundgrube und „Fibel", ist Lehrbuch und Grundschule, ist Aussaat und Kompendium sonder Beispiel und Nachahmung. Kurz: ***Das, was wir den „kommenden deutschen Lebensstil" zu nennen verpflichtet sind, hier hat es einen seiner gediegensten Überzeuger.***

Hans Georg von Borries

schreibt in der „Nationalzeitung":

Wir sind davon überzeugt, ***daß dieses Buch eine bedeutende Sendung zu erfüllen hat,*** *als Schulungsmaterial im besten Sinne, als bedeutungsvolle Vorstufe beim Aufstieg zu den großen Quellen einer neuen deutschen Kulturphilosophie.*

Dieses Buch ist ein Geschenk für jeden Deutschen in der Heimat und an der Front.

Sonderangebot auf Ⓩ

SLUB
Wir führen Wissen.